

Benglen, im März 2004

Information / Anleitung

Einsprache gegen neues Betriebsreglement 6 / Plangenehmigung 2

Liebe Mitglieder, geschätzte Gönner und Spender

Und wieder hat das BAZL ein neues Betriebsreglement sowie ein Plangenehmigungsgesuch für den Flughafen Zürich aufgelegt. Auch dieses beinhaltet die neuen Südanflüge und zusätzlichen Ostanflüge, zudem noch frühere und spätere Startzeiten und den "wide left turn". Obwohl das BAZL mitteilt, dass frühere Einsprachen übernommen werden und daher keine neuen Einsprachen notwendig seien, empfehlen wir Ihnen trotzdem aus rechtlichen und anderen Gründen eine Einsprache einzureichen, um Nachteile abzuwehren. In der Beilage erhalten Sie ein Muster einer persönlichen Einsprache gegen Südanflüge, gegen zusätzliche Ostanflüge und gegen den "wide left turn".

Wir bitten Sie, wie folgt vorzugehen:

1. Ihre Adresse oben links ergänzen (Vor- Name, Strasse, PLZ, Ort, Tel., E-Mail).
2. Pro natürliche Person je ein separates Einspracheformular ausfüllen (z.B. Eheleute separat).
3. Sie können (aber müssen nicht) auf einem Beiblatt für Sie persönliche weitere Einsprachegründe erwähnen. Diesfalls das Kästchen auf Seite 2 unten zusätzlich ankreuzen.
4. Auf Seite 2 unten Ort/Datum anbringen und persönlich unterschreiben.
5. Falls Sie dem VFSN keine Vollmacht für Ihre Vertretung erteilen wollen, dies bitte unten auf Seite 2 beim Kästchen zusätzlich vermerken.
6. Zwei Kopien beider Seiten der Einsprache machen.
7. Per **Einschreiben** Ihr **original** unterzeichnetes **Exemplar** an das **Bundesamt für Zivilluftfahrt** (BAZL), Prozess Anlagen / VBR, Maulbeerstrasse 9, 3003 Bern, senden.
8. **Spätester Postaufgabetermin: Donnerstag, 6. Mai 2004** (Poststempel massgebend).
9. Eine **Kopie** der Einsprache an den Verein Flugschneise Süd – NEIN, Einsprache, Postfach 299, 8121 Benglen senden.
10. Eine Kopie der Einsprache mit der Einschreibequittung bei Ihren persönlichen Unterlagen aufbewahren.

Eine Einsprache ist Voraussetzung, um später zu einer Beschwerde berechtigt zu sein. Ganz wichtig ist, dass Sie uns die Kopie Ihrer Einsprache senden, damit wir für Sie eine allfällige Beschwerde mit anwaltlicher Unterstützung (vorgesehen ist Rechtsanwalt Christopher Tillman, Zürich), führen können.

Orientieren Sie bitte Ihre Nachbarn, Bekannten und Verwandten – ermutigen Sie diese ebenfalls Einsprachen zu versenden. Der Text kann auf unserer Homepage www.vfsn.ch heruntergeladen werden. Es ist ausserordentlich wichtig, dass zahlreiche Einsprachen eingereicht werden. **Nur gemeinsam sind wir stark!**

Verein Flugschneise Süd - NEIN

Thomas Morf, Präsident
(ohne Unterschrift)

Patrizia Küng, Koordination
(ohne Unterschrift)